

Kieler Nachrichten

Kieler Zeitung von 1864

SONNABEND, 10. JUNI 2017 | NUMMER 133 | 23. WOCHE | 1,80 €



LANDESZEITUNG FÜR SCHLESWIG-HOLSTEIN | www.kn-online.de

Hochzeitstag



am Meer

Nicht vergessen!

Genueser-Schiff.de
Hotel-Restaurant
Hohwacht 04381-7533



GROSSBRITANNIEN
Trotz Schlappe:
May will bleiben

» LEITARTIKEL | 2, DIE SEITE DREI



MUNITION
Gefahr auf dem
Meeresgrund

» KOMMENTAR | 2, MEHR | 8



GREEN SCREEN

Natur, die beflügelt

Cineastische Weltreise: Filmnacht lockt mit 14 ausgezeichneten Streifen nach Kiel

» SCHLESWIG-HOLSTEIN | 10

AFRIKA

Die Lichtblicke eines Kontinents

» WOCHENENDJOURNAL

KLEINER KIEL

Umstrittener Bootsverleih ist einen Schritt weiter

» KIEL | 27

SPD

Die Genossen wollen sich neu aufstellen

» KIEL | 25

18-22°

Sonne und Wolken



» WETTER | 10

kn-online
REISEREPORTER

Rund um Kiel

Entdecken Sie die schönsten Strandlokale

Schauen Sie rein:

www.kn-online.de/strandlokale

KOMPASS

TV, Radio	22-24
Roman	34
Rätsel Horoskop	35
Tipps & Termine	36-37
Familienanzeigen	40



Redaktion 0431/903 0
Abo-Service 0431/903 666
Anzeigen 0431/903 555
E-Mail redaktion@kieler-nachrichten.de

FOTOS: TOM WALKER (NATURFILM), DPA (MAY, MINE), PETER (GÜNTHER), ARCHIV (ORDEN)

Nach der Krise: Die Zeichen stehen wieder auf Jamaika

CDU, Grüne und FDP einigen sich auf Millionenpaket für Straßen, Schiene und Elektromobilität

VON CHRISTIAN HIERSEMENZEL

KIEL. Die Verhandlungen für eine Jamaika-Koalition von CDU, Grünen und FDP werden fortgesetzt. Nach eintägiger Pause einigten sich die Wortführer am Freitag in einer dreieinhalbstündigen Krisensitzung auf einen Kompromiss zur Wirtschafts- und Verkehrspolitik. Während CDU und FDP vor allem Wert darauf legten, dass Straßen saniert und Bundesbauprojekte wie die A20 und die feste Fehmarnbeltquerung zügig vorangetrieben werden, pochten die Grünen auf Alternativen zum Auto. Am Ende schnürte man für die neue Legislatur ein Paket von 210 Millionen Euro: 120 Millionen Euro für Straßen, jeweils zehn Millionen für Schiene, Radwege, Häfen und Elektromobilität sowie 50 Millionen für den Ausbau der digitalen Infrastruktur.

„Das Papier ist noch besser geworden, weil sich darin alle

Parteien gut vertreten fühlen“, freute sich CDU-Chef Daniel Günther am frühen Abend. „Die Verbindung zwischen Ökologie und Ökonomie ist ausgesprochen gut gelungen. Von daher war es gut, dass wir noch einmal miteinander geredet haben.“ Damit haben die Grünen zumindest einen Teil ihrer ursprünglich 50 Nachbesserungsvorschläge durchgesetzt. Noch am Donnerstag hatten die Liberalen mit einem Abbruch der Verhandlungen gedroht und den Grünen Täuschung und Vertrauensbruch vorgeworfen. Am frühen Freitag schoss Grünen-Verhandlungsführerin Monika Heinold zurück. „Mit mir ist heute nicht gut Kirschen essen“, sagte sie, und: Wie sich die FDP verhalte, sei „langsam ein bisschen albern. Wir wollen das Land nicht in Neuwahlen stürzen.“

Entsprechend holprig begann das Krisengespräch mit zunächst jeweils zwei Unter-



Die Verbindung zwischen Ökologie und Ökonomie ist ausgesprochen gut gelungen.

Daniel Günther
CDU-Chef

händlern: Die CDU wurde vertreten von Parteichef Daniel Günther und Verkehrsexperte Hans-Jörn Arp, für die Grünen kamen Spitzenkandidatin Heinold und Umweltminister Robert Habeck, für die Libera-

len Parteichef Heiner Garg und Fraktionschef Wolfgang Kubicki. Nach gut einer Verhandlungsstunde holte Garg seine Parteifreunde Christopher Vogt und Bernd Buchholz zur Verstärkung. Buchholz, ehemaliger Vorstandsboss bei Gruner + Jahr, soll das Wirtschaftsministerium übernehmen. „Es gibt ein klares Bekenntnis, die finanziellen und personellen Kapazitäten für die Straßensanierung zur Verfügung zu stellen“, stellte Garg am Abend zufrieden fest. Auch Heinold äußerte sich optimistisch: „Nach heute sage ich: Es kann gelingen.“

An diesem Wochenende verhandeln Arbeitsgruppen über Bildung, Umwelt und Innenpolitik, um ihre Ergebnisse am Montagabend vorzulegen, bevor man am Dienstag den Vertrag festzurrt. Ziel bleibt es laut Günther, Ende Juni eine Regierung zu bilden.

» KOMMENTAR | 2, SH | 9

Neue Fragen in Rocker-Affäre

KIEL/NEUMÜNSTER. Neue Ungereimtheiten werfen in der Rocker-Affäre um Aktenmanipulationen und unterdrückte Beweismittel im Landeskriminalamt weitere Fragen auf. Im Fokus steht der damalige Präsident der Bandidos Neumünster. Obwohl von den Ermittlern ausgewertete Handy-Daten den Rocker im „Subway“-Verfahren belastet hatten, saß der Mann im Strafverfahren vorm Kieler Landgericht nicht auf der Anklagebank.

» SCHLESWIG-HOLSTEIN | 12

Digitale Woche wird konkret

KIEL. Die Organisatoren sind erleichtert: Mehr als drei Monate vor dem Start der ersten Digitalen Woche Kiel wurden bereits mehr als 150 Veranstaltungen angemeldet. Vom 16. bis 23. September sollen Experten und Laien zusammenkommen, um in Vorträgen, Kongressen und Workshops die Facetten des digitalen Wandels zu diskutieren – und diese Woche zu einem bundesweit beachteten Ereignis machen.

» KIEL | 26

Lust auf Schalcks Schätze?

VON ULRICH METSCHIES

Mindestens einmal im Jahr, gerne im Frühling, bekommen viele Menschen einen Putzanfall. Dann wird nicht nur sauber gemacht, sondern auch weggeschmissen, bis der Arzt kommt. Damit wieder Platz ist für Wichtiges und Wertvolles. Zum Beispiel für ausgewählte Schätze aus dem Nachlass von Alexander Schalck-Golodkowski. Wir erinnern uns: Der frühere DDR-Devisenhändler und SED-Wirtschaftsfunktionär war im Juni 2015 im Alter von 82 Jah-



ren nach einem wirklich ereignisreichen Leben gestorben. Der ehemalige Stasi-Oberst hatte 1983 mit dem damaligen CSU-Chef Franz Josef Strauß einen Milliardenkredit in D-Mark für die DDR ausgehandelt. Das Geschäft bewahrte den Arbeiter- und Bauernstaat vor der sicheren Pleite.

Nun also kommt der Nachlass Schalck-Golodkowski unter den Hammer: Etwa 40 Gegenstände stehen am 24. Juni in Hamburg zum Verkauf. Und da ist viel Schönes und Seltenes dabei, mit dem

sich der Leerraum zu Hause füllen und der Neid der Nachbarn wecken ließe. Neben einer Agentenbrille mit Diplomatentpass, Urkunden und Dokumenten können Interessenten auch den aus Gold gefertigten Karl-Marx-Orden oder den Orden „Großer Stern der Völkerfreundschaft“ ersteigern.

Als Startpreis für das gesamte Paket ist eine Summe von etwa 30 000 Euro aufgerufen. Wegen des großen Interesses jedoch erwartet das Hamburger Auktionshaus Antiquitäten & Historica einen deutlich höheren Erlös. Tipp: Marx-Orden gibt's auch bei Ebay, aber da weiß man ja nie, wer die getragen hat.

Anzeige

MEHR GENIESSEN

p.p. schon ab €
185,-

Tip Cocktail-Klassiker in 12 Restaurants & Bars!

MINI-KREUZFAHRT „Schlemmerbuffet“

Kiel-Oslo-Kiel, inklusive:
2x Übernachtung an Bord
4x Buffet
Showprogramm

Täglich ab Kiel – jetzt schnell buchen! *
colorline.de/geniessen | 0431-7300 100

Color Line GmbH, Norwegenkai, 24143 Kiel
* zzgl. € 18,- Buchungsgebühr, online kostenfrei

Bilder, die den Menschen bewegen

Green Screen macht's möglich: Im Kieler Studio Filmtheater wird am 20. Juli eine neue Nacht des Naturfilms gefeiert

VON CORNELIA MÜLLER

KIEL. Die Kieler Nacht des Naturfilms beschert in Kiel am Donnerstag, 20. Juli, eine cineastische Weltreise vom Feinsten. 14 Streifen, Höhepunkte vom internationalen Naturfilmfestival Green Screen und einen 2017 nominierten Neuseelandfilm zeigt das Studio Filmtheater bis in die Nacht. Medienpartner sind die Kieler Nachrichten.

2016 gastierte das größte europäische Naturfilmfest mit Sitz in Eckernförde erstmals im Kino am Dreiecksplatz. „Gleich war klar: Das machen wir wieder“, sagt Carsten Füg vom Festivalbüro. „Wir sind glücklich, dass die Kieler Nachrichten wieder Medienpartner sind und ab Montag, 12. Juni, Tickets in der Kundenhalle verkaufen.“ Das Festival findet vom 13. bis 17. September an sechs Spielstätten in Eckernförde statt. Die Kieler bekommen in der langen Naturfilmnacht einen Vorgesmack auf die Stimmung. Füg, der das Programm zusammengestellt hat: „Wir zeigen Best of 2016, also nominierte und prämierte Werke.“ Ein Bonbon ist der Eröffnungsfilm um 18.30 Uhr: *Wildes Neuseeland – Im Reich der Extreme*. Der Streifen von Robert Morgenstern und Mark Flowers ist 2017 für die Beste Kamera nominiert.

Zur Eröffnung der Filmnacht um 18.30 Uhr wird Festivalleiter Dirk Steffens erwartet. Der TV-Autor, Dokumentarfilmer, Moderator (Serie *Terra X*) hat



für seine Projekte 120 Länder der Erde bereist. Es folgen unter drei Schwerpunkten vier Vorstellungen mit je drei und einmal vier Filmen, die parallel gezeigt werden. Unter dem Titel „Land und Leute“ ist ab 20 Uhr der Siegerfilm 2016 zu sehen: *Zurück zum Urwald – Kalkalpen*. Regisseurin Rita Schlamberger zeigt, wie „verwildernde“ Natur Quelle ihrer Erneuerung wird. Es folgt um 21.15 Uhr *Land unter auf Hallig Hooge*. Regisseur Jess Hansen steht für Gespräche

Der Film „Wüstenkönige - Die Löwen der Namib“ von Lianne und Will Steenkamp bekam bei Green Screen 2016 den Preis für die Beste Kamera.

FOTO: STEENKAMP/ORF

Wir zeigen Best of 2016, also nominierte und prämierte Werke.

Carsten Füg, Festivalbüro Green Screen

bereit. Um 22.30 Uhr beginnt *Wildes Südafrika – Das Abenteuer* (Thomas Behrend, Jorn Schumann). Ab 23.45 Uhr taucht man in *Frühlingswelten* (Regie Annette Scheurich) ein. Die Anfangszeiten gelten für alle drei Kategorien.

Schwerpunkt „Tiere und Natur“ startet mit *Giraffen – Giganten hautnah* von Herbert Ostwald, einer der renommiertesten Naturfilmer. *Incredible Spiders* (Graeme Duane) sorgen für Gänsehaut. Es folgen die *Wüstenkönige*. Will

und Lianne Steenkamp porträtieren Löwen in der Namib. *Der Geist der grauen Riesen* schließt sich an. Beverly und Dereck Joubert gehen auf Tuchfühlung mit Elefanten. „Umwelt und Natur“ loten zunächst zwei prämierte regionale Filme in Kürze aus: *Kampf ums Gewächshaus* und *Eimersee*. Die Filmemacher Tim Oliver Boehme und Sven Bode sind anwesend. *Shipping Pollution* (Folke Rydén) nimmt den dichten Schiffsverkehr der Ostsee un-

Ein Filmfestival, das wächst

Das internationale Naturfilmfestival Green Screen wurde 2006 in Eckernförde vom Kieler Filmemacher Gerald Grote gegründet. Bis heute machen Ehrenamtliche die Veranstaltung möglich. Im vergangenen Jahr sahen 17 100 Besucher rund 100 Filme. Green Screen ist zum internationalen Treffpunkt der Naturfilmszene geworden. Für 2017 wurden 234 Streifen aus 43 Ländern eingereicht. 120 hat die Jury ausgewählt, über 90 nominiert. Für den neuen Chef Dirk Steffens (Foto) ist es das erste Festival.

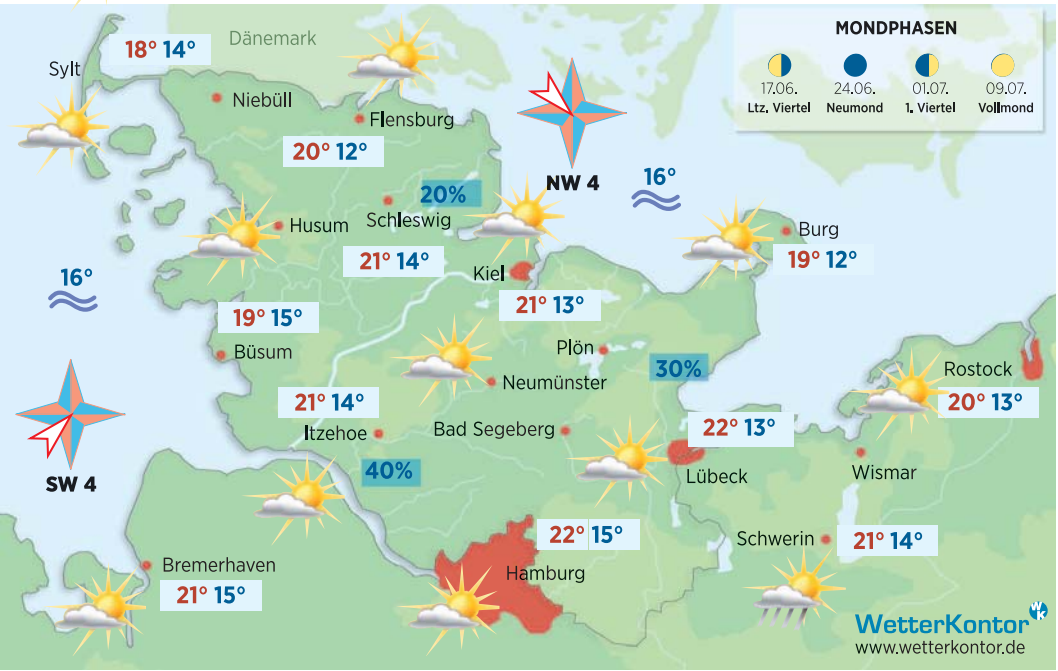


ter die Lupe, bevor *Die Plastikbedrohung* (Güven Purlul) Plastikmüll im Meer thematisiert. Der Abschluss macht Mut: *Inseln der Zukunft* (Lars Westermann) zeigt, wie man auf Samsø Naturkräfte nutzt.

Green Screen Nacht: 20. Juli, ab 18.30 Uhr. Tickets (15,90 Euro) in der KN-Kundenhalle am Asmus-Bremer-Platz (Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr).

Mehr Infos zum Festival: www.greenscreen-festival.de

Das Wetter: Sonne und Wolken



DIE WETTERLAGE

Ein Hoch bringt in weiten Bereichen Mitteleuropas freundliches Wetter. Vor allem über den Osten und Südosten ziehen allerdings noch einige Regengüsse und auch Gewitter. Über dem äußersten Norden fällt nur wenig Regen. In Frankreich und Italien sowie auf der Iberischen Halbinsel ist es meist freundlich bei nur vereinzelt Schauern oder Gewittern. Wechselhaft mit zahlreichen Regenwolken ist es auf den Britischen Inseln.

VORHERSAGE REGION

Die Sonne wird ab und zu von Wolken verdeckt. Dabei steigt die Schauerwahrscheinlichkeit auch vorübergehend etwas. Die Höchsttemperaturen bewegen sich zwischen 18 und 22 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig, in Böen frisch aus West bis Nordwest. In der Nacht kann vereinzelt ein wenig Regen fallen, dabei kühlt sich die Luft auf 15 bis 12 Grad ab.

AUSSICHTEN

Morgen scheint zunächst die Sonne. Im Laufe des Tages werden die Wolken dichter, am späten Nachmittag und am Abend beginnt es zu regnen. Die Temperaturen erreichen Höchstwerte von 21 bis 25 Grad. In der folgenden Nacht ziehen einige Regengüsse mit Blitz und Donner vorüber. Am Montag entwickeln sich bei wechselnder bis starker Bewölkung weitere Schauer. Die Temperaturen steigen auf 16 bis 20 Grad. Leicht wechselhaft geht es durch den Dienstag.

Sonnenaufgang 04:45
Sonnenuntergang 21:53

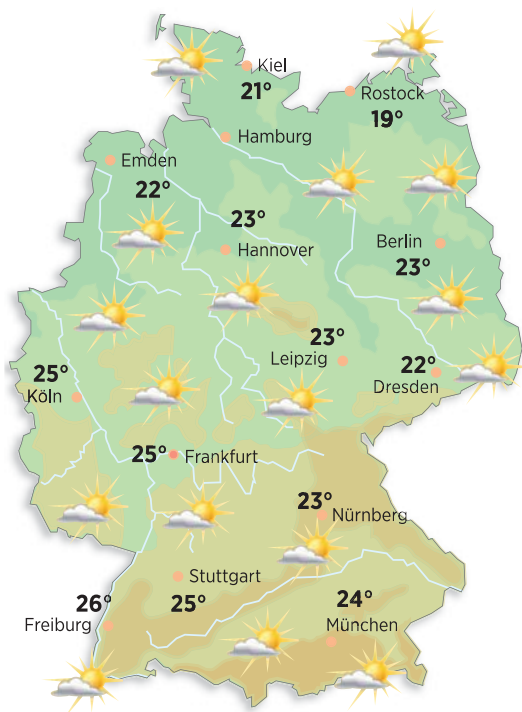
Mondaufgang 22:19
Monduntergang 05:52

Sonntag		
SW 3		25° 15°
Montag		
W 5		20° 12°
Dienstag		
W 4		19° 11°
Mittwoch		
W 4		20° 11°

OZONWERTE gestern in µg/m3)

	Grenzwert	
Kiel	81	180
Fehmarn	87	180
Bornhöved	88	180

DEUTSCHLAND heute



KIEL gestern Mittag

Wetterzustand: stark bewölkt
Temperatur: 22,0 °C
Luftfeuchte: 59 %
Wind: Südost 2 Bft
Luftdruck: 1008,4 hPa

BIOWETTER

Der Organismus wird entlastet, viele sind gut gelaunt und ausgeglichen. Dadurch steigen Leistungs- und Konzentrationsfähigkeit. Auch der Einfluss auf Herz und Kreislauf ist positiv. Der mäßige bis starke Flug von Gräserpollen dauert an.

BAUERNREGEL

Hat Margret (10. Juni) keinen Sonnenschein, dann kommt das Heu nie trocken rein.



GEZEITEN

© BSH

10.06.	Hochwasser	Niedrigwasser	
Husum	03:18 15:32	09:34 22:01	
B'üttel	03:30 15:50	10:35 22:59	
Büsum	02:12 14:26	08:16 20:38	
11.06.	Hochwasser	Niedrigwasser	
Husum	03:52 16:04	10:04 22:30	
B'üttel	04:06 16:22	11:07 23:31	
Büsum	02:45 14:57	08:46 21:09	

EUROPA gestern Mittag

Rügen	wolkig	20 Grad
Schleswig	bedeckt	23 Grad
Sylt	Regen	15 Grad
Hamburg	bedeckt	23 Grad
Rostock	heiter	25 Grad
Berlin	heiter	28 Grad
Hannover	bedeckt	23 Grad
Leipzig	wolkig	26 Grad
Dresden	heiter	26 Grad
Köln	bedeckt	17 Grad
Frankfurt	bedeckt	18 Grad
Saarbrücken	bedeckt	18 Grad
Stuttgart	bedeckt	22 Grad
Freiburg	Regen	20 Grad
München	bedeckt	25 Grad
Athen	wolkig	28 Grad
Barcelona	heiter	24 Grad
Dublin	bedeckt	17 Grad
Lissabon	wolkig	25 Grad
London	wolkig	17 Grad
Madrid	wolkig	30 Grad
Mallorca	heiter	27 Grad
Moskau	wolkig	20 Grad
Oslo	bedeckt	11 Grad
Paris	wolkig	21 Grad
Rom	heiter	29 Grad
Stockholm	bedeckt	16 Grad
Tallinn	heiter	16 Grad
Wien	heiter	25 Grad
Zürich	bedeckt	22 Grad

